

Nr. 1



STADT **LINGEN EMS**

Der Oberbürgermeister

**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche
am Dienstag, 19. Januar 2021**

Sitzungsort: Konferenzraum in der Halle IV
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:52 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender:
Koopmann, Martin

Anwesend:
Kley, Bernhard
Fischer, Florian
Dr. Grigat, Marius
Hennig, Birgit
Herbers, Martin
Heskamp, Josef
Schomaker, Lena
Schwennen, Ansgar
Temmen, Bernhard
Wallmann, Christoph

Es fehlten:
Egbers, Marlies

Protokollführer/in:
Bemboom, Frank

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 01. Dezember 2020
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Brücke im Bürgerpark
 - 3.2. Seitenräume der Poller Straße und Rottumer Straße
 - 3.3. Achterkehrstraße
 - 3.4. Sichtdreieck Estringer Straße/Mundersumer Straße
 - 3.5. Weg an der Turnhalle
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung über die Verteilung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2021
6. Beratung über das Aufstellen von Blumenkübeln zur Verkehrsberuhigung in der Sommeringer Straße
7. Beleuchtungskonzept für das Jahr 2021 für den Ortsteil Bramsche
8. Ampelschaltung an der B 70 bei der Firma Rosen
9. Beratung über die Einführung einer digitalen Ratspost für den Ortsrat Bramsche
10. Gewährung eines Zuschusses an die Tennisabteilung der SG Bramsche für die Anschaffung eines Defibrillators
11. Vorstellung von Bauvorhaben
 - 11.1. Bauantrag Weseler Str. 6
12. Anfragen und Anregungen
 - 12.1. Otto-Lilienthal-Straße
 - 12.2. Holzbrücke in Wesel
 - 12.3. Spielplatz in Wesel
 - 12.4. Info-Broschüre für Vereinsarbeit
 - 12.5. Kleinspielfeld an der Grundschule
 - 12.6. Brücke am Friedhof
 - 12.7. Spielplatz Humboldtweg
 - 12.8. Rückschnitt am Südbach
 - 12.9. Geh-/Radweg westlich der Bundesstraße
 - 12.10. Buswartehäuschen an der Ortsverwaltung
 - 12.11. Schotterwege in Sommeringen

Sitzungsverlauf:

Öffentliche Sitzung

Beginn öffentlicher Teil: 16:30
Ende öffentlicher Teil: 17:52

- 1. Begrüßung und Feststellung**
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
 - b) der Beschlussfähigkeit**
 - c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Koopmann eröffnete um 16:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte Herr Koopmann die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

- 2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 01. Dezember 2020**

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 01. Dezember 2020 wurde bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

- 3. Bericht der Verwaltung**

Ortsbürgermeister Koopmann und Herr Bemboom berichteten über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Sitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

- 3.1. Brücke im Bürgerpark**

Herr Bemboom teilte mit, dass zeitnah einzelne Holzbohlen ausgetauscht werden sollen.

- 3.2. Seitenräume der Poller Straße und Rottumer Straße**

Herr Bemboom führte aus, dass die Seitenräume der Ausweichstraßen witterungsbedingt zunächst nur im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ausgebessert werden könnten. Sobald die Witterung es zulasse, solle eine komplette Überarbeitung der Seitenräume erfolgen.

Herr Koopmann erklärte, dass sich die Beschwerden häufen würden und regte an, evtl. mit einer Pressemitteilung über den Sachverhalt zu informieren.

Herr Grigat erkundigte sich, ob auch private Einfahrten überarbeitet würden, da diese ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen worden seien.

- 3.3. Achterkehrstraße**

Herr Bemboom berichtete, dass die Schlaglöcher vorerst verfüllt worden seien. Sobald es die Witterung zulasse, solle auch hier eine vernünftige Ausbesserung erfolgen.

- 3.4. Sichtdreieck Estringer Straße/Mundersumer Straße**

Herr Bemboom teilte mit, dass ein Verkehrsspiegel angesichts der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der Kreisstraße nicht in Betracht komme. Dadurch würde die Verkehrssicherheit eher sinken als steigen.

Der Bauhof wolle zunächst prüfen, inwieweit die Sichtverhältnisse für höherliegende Fahrzeuge durch einen Rückschnitt der Bäume verbessert werden könne.

3.5. Weg an der Turnhalle

Herr Koopmann informierte darüber, dass die Leuchtmittel an der Turnhallenbeleuchtung ausgetauscht worden seien und nun eine höhere Leuchtkraft hätten.

4. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

5. Beratung über die Verteilung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2021

Herr Bemboom erläuterte kurz die Verteilung der Haushaltsmittel. Der Ortsrat Bramsche verfüge für das Haushaltsjahr 2021 über Haushaltsmittel in Höhe von 29.600,- €. Die Mittel seien nach den Erfahrungen der letzten Jahre auf die einzelnen Sachkonten verteilt worden. Die Sachkonten seien gegenseitig deckungsfähig.

Der vorgeschlagenen Verteilung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2021 wurde ohne weitere Aussprache einstimmig zugestimmt.

6. Beratung über das Aufstellen von Blumenkübeln zur Verkehrsberuhigung in der Sommeringer Straße

Ortsbürgermeister Koopmann erläuterte, dass in der Sommeringer Straße eine Verkehrsmessung durchgeführt worden sei. Im Ergebnis habe sich herausgestellt, dass in dem Bereich zu schnell gefahren werde. Die maßgebende, gemessene V85 betrug 55 km/h bzw. 60 km/h bei einer zulässigen Geschwindigkeit von 30 km/h. Er habe daraufhin Rücksprache mit dem Fachdienst Recht und Ordnung gehalten hinsichtlich des Aufstellens von Blumenkübeln zur Verkehrsberuhigung. Es sei grundsätzlich vorstellbar, dass die Kosten für Blumenkübel jeweils zur Hälfte vom Ortsrat und der Verwaltung getragen würden. Für die Sommeringer Straße wären wahrscheinlich sechs Blumenkübel erforderlich für eine angemessene Verkehrsberuhigung.

Herr Wallmann wandte ein, dass die Blumenkübel zwar grundsätzlich gut funktionieren würden. Er hinterfragte aber die Beteiligung des Orsrates, da die Messung nachweislich belege, dass dort zu schnell gefahren werde.

Die Ortsratsmitglieder sprachen sich einvernehmlich dafür aus, dass Blumenkübel an der Stelle sinnvoll seien, bezüglich der Kostenaufteilung aber nochmal Rücksprache mit der Verwaltung gehalten werden solle.

7. Beleuchtungskonzept für das Jahr 2021 für den Ortsteil Bramsche

Ortsbürgermeister Koopmann teilte mit, dass der Ortsrat Bramsche bislang jährlich immer eine Straßenlaterne aus Orsratsmitteln aufgestellt habe. In den letzten zwei Jahren sei allerdings keine Straßenlaterne aufgestellt worden. Er habe bezüglich der Beleuchtung daher Rücksprache mit dem Tiefbauamt gehalten. In der Gravelstraße und der Straße Linselskamp werde im Rahmen der Sanierung eine neue Beleuchtung

aufgestellt. Es gebe in Bramsche allerdings noch verschiedene Stellen, die schlecht oder gar nicht beleuchtet seien.

Diesbezüglich habe Herr Koopmann überlegt, im Rahmen eines Beleuchtungskonzepts Standorte für das Aufstellen von Straßenlaternen festzulegen. Hierzu schlug Herr Koopmann die Stichstraßen an der Kopernikusstraße vor, da diese zentral im Ort lägen und keine Beleuchtung hätten. Für die Stichstraßen seien insgesamt fünf Laternen notwendig. Als weiteren Standort schlug Herr Koopmann die Zufahrt zum Sportgelände vor. Diese sei ebenfalls nicht beleuchtet. Insgesamt würden somit sechs Straßenlaternen aus Ortsratsmitteln zu beschaffen sein. Die Laternen könnten derzeit noch zum vertraglich festgelegten Preis von ca. 1.200,- € angeschafft werden. Der Vertrag würde allerdings demnächst auslaufen. Seitens des Tiefbauamts werde damit gerechnet, dass die Kosten bei Abschluss eines neuen Vertrages höher seien. Daher sei es sinnvoll, die Laternen noch zu den derzeitigen Konditionen zu bestellen.

Herr Heskamp teilte mit, dass der Vorschlag zu unterstützen sei, da es im Ort mehrere „dunkle Flecken“ gebe.

Frau Schomaker merkte in diesem Zusammenhang an, dass die Laternen am Fahrradweg vom Baugebiet Dallgraben I zum Baugebiet Dallgraben II evtl. anders ausgerichtet werden müssten. Die Laternen würden zwar die Straße beleuchten, aber nicht den Radweg.

Ortsbürgermeister Koopmann ließ sodann über den Vorschlag, sechs Straßenlaternen zu den aktuellen Konditionen anzuschaffen, abstimmen. Die Ortsratsmitglieder stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.

8. Ampelschaltung an der B 70 bei der Firma Rosen

Ortsbürgermeister Koopmann schilderte, dass die Ampel in Richtung Lingen, obwohl in den Seitenstraßen keine Fahrzeuge stünden, auf Rot schalten würde bis die Fahrzeuge komplett stünden. Erst dann würde die Ampel wieder auf Grün schalten. Die Schaltung sei weiterhin nicht zufriedenstellend und müsse geändert werden. Herr Koopmann wies erneut darauf hin, dass damals eine Dauergrün-Ampel versprochen worden sei. Er habe diesbezüglich auch nochmals Rücksprache mit dem ehemaligen Leiter des Straßenbauamts, Herrn Haberland, gehalten. Dieser habe mitgeteilt, dass seitens des Straßenbauamts ebenfalls eine Dauergrün-Ampel präferiert worden sei. Herr Koopmann teilte mit, dass er in der Angelegenheit mit dem Stadtbaurat Herrn Schreinemacher gesprochen habe und dieser sich der Sache annehmen wolle.

9. Beratung über die Einführung einer digitalen Ratspost für den Ortsrat Bramsche

Herr Bemboom erläuterte, dass die digitale Ratspost Ende letzten Jahres testweise im Ortsrat Clusorth-Bramhar eingeführt worden sei. Nunmehr solle die digitale Ratspost auch als freiwilliges Angebot in allen anderen Ortsräten zur Verfügung gestellt werden. Die Ortsratsmitglieder würden zukünftig dann eine E-Mail mit einem entsprechenden Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Lingen (Ems) erhalten, über den die Sitzungsunterlagen abgerufen werden könnten. Das Angebot sei freiwillig und die Ortsratsmitglieder könnten jederzeit wieder auf die Post in Papierform umstellen.

Herr Wallmann merkte an, dass im Heimathaus dann für die Nutzung des Ratsinformationssystems während der Sitzungen ein Internetzugang eingerichtet werden müsse.

Herr Grigat erkundigte sich, ob über die App auch die Möglichkeit bestünde, offline zu arbeiten.

Herr Temmen erkundigte sich, inwieweit beispielsweise die neuen Ortsratsmitglieder nach der Kommunalwahl Zugriff auf die alten nichtöffentlichen Unterlagen hätten und diese recherchieren könnten.

10. Gewährung eines Zuschusses an die Tennisabteilung der SG Bramsche für die Anschaffung eines Defibrillators

Ortsbürgermeister Koopmann erläuterte den Antrag der Tennisabteilung für die Anschaffung eines Defibrillators. Die Gesamtkosten lägen bei 2.477,76,- €. Die Volksbank beteilige sich mit einem Betrag in Höhe von 1.250,- € an den Kosten.

Herr Koopmann schlug vor, von der restlichen Summe einen Betrag in Höhe von 627,76 € zu bezuschussen.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem Vorschlag nach kurzem Austausch einstimmig zu.

11. Vorstellung von Bauvorhaben

11.1. Bauantrag Weseler Str. 6

Herr Bemboom stellte einen Bauantrag für den Neubau einer Lager- und Maschinenhalle für landwirtschaftliche Maschinen und Produkte vor und veranschaulichte das Bauvorhaben anhand einer Zeichnung. Das Vorhaben sei nach § 35 BauGB zu beurteilen und baurechtlich zulässig.

Der anwesende Bauherr erläuterte auf Nachfrage die Hintergründe für den Bau der Halle.

Die Ortsratsmitglieder äußerten keine Bedenken gegen das Vorhaben.

12. Anfragen und Anregungen

12.1. Otto-Lilienthal-Straße

Frau Schomaker teilte mit, dass ein Poller bei dem Pättken in der Otto-Lilienthal-Straße abgebrochen sei.

12.2. Holzbrücke in Wesel

Herr Temmen fragte zum Sachstand zu der Holzbrücke in Wesel an. Die Brücke sei derzeit auf 3 Tonnen beschränkt. Auf das Schreiben der Anlieger gebe es bislang noch keine Rückmeldung.

12.3. Spielplatz in Wesel

Herr Temmen teilte mit, dass Reholand mittlerweile die Unterhaltung und die Pflege des Spielplatzes in Wesel durchführe. Bislang habe der Ortsrat immer einen Zuschuss in Höhe von 400,- € für die Unterhaltung des Spielplatzes gewährt. Er fragte, wie zukünftig damit umgegangen werden solle.

Herr Koopmann merkte an, dass dies in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung genommen werden solle.

12.4. Info-Broschüre für Vereinsarbeit

Herr Koopmann bat darum, die neue Info-Broschüre für die Unterstützung der Vereinsarbeit an die Ortsratsmitglieder zu schicken.

12.5. Kleinspielfeld an der Grundschule

Herr Koopmann erkundigte sich zum Sachstand zum geplanten Kleinspielfeld an der Grundschule.

Herr Bemboom teilte mit, dass der Auftrag für das Kleinspielfeld vergeben worden sei und die Maßnahme bis Ende März umgesetzt werden solle.

12.6. Brücke am Friedhof

Herr Koopmann erkundigte sich zum Austausch der Brücke beim Friedhof.

Diesbezüglich teilte Herr Bemboom mit, dass der Auftrag an die ausführende Firma ebenfalls bereits vergeben worden sei. Der Austausch sei in Vorbereitung und solle bis Ende März durchgeführt werden.

12.7. Spielplatz Humboldtweg

Herr Koopmann informierte darüber, dass der Spielplatz am Humboldtweg in diesem Jahr saniert werde.

12.8. Rückschnitt am Südbach

Herr Koopmann bat darum, dass der Bewuchs am Südbach an der Weseler Str. zurückgeschnitten werde.

12.9. Geh-/Radweg westlich der Bundesstraße

Herr Koopmann teilte mit, dass entlang des Geh-/Radweges an der westlichen Seite der Bundesstraße die Bäume zurückgeschnitten werden müssten. Diese würden dort auch auf den Acker ragen.

12.10. Buswartehäuschen an der Ortsverwaltung

Ortsbürgermeister Koopmann wies darauf hin, dass das Dach sowie die Dachrinne an dem Buswartehäuschen an der Ortsverwaltung gereinigt werden müssten.

12.11. Schotterwege in Sommeringen

Herr Kley bat darum, die Schotterwege in Sommeringen wieder aufzuschottern. Hierzu verteilte er einen Plan mit den betroffenen Stellen.

Ortsbürgermeister Martin Koopmann schloss die öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche und bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ortsbürgermeister

Protokollführer